

**Handelsname: Diemet Harz**  
**Sicherheitsdatenblatt gemäss (EG) Nr. 1907 / 2006**  
 Druckdatum 25.10.2010

### 01. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt	
Handelsname	Diemet Harz
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	

Angaben zum Hersteller	
Adresse	ERKODENT Erich Kopp GmbH, Siemensstr. 3, D-72285 Pfalzgrafenweiler
Auskunftgebender Bereich	Chemie
Telefon-Nr.	Tel.: (+49) (0) 7445 / 85 01 - 0, Fax: (+49) (0) 7445 / 20 92, e-mail: w.heuchert@erkodent.com
Notruf-Telefon:	

### 02. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren	Gesundheitsschädlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Entzündlich, Gesundheitsschädlich beim Einatmen., Reizt die Augen und die Haut.

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Polyesterharz					
Stoff- / Produktidentifikation						
Gefährliche Inhaltsstoffe						
	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EINECS-Nr.</b>	<b>%</b>	<b>Gefahrensymbole</b>	<b>R-Sätze</b>	
	Syrol	100-42-5	202-851-5	25 < 50	Xn	10, 20, 36/38
Zusätzliche Hinweise						

### 04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Einatmen.	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel verwenden.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
nach Verschlucken..	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.
Hinweise für den Arzt	-

### 05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid., Wasserdampf
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Sonstige Angaben (Kapitel 5.)	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Umweltschutzmassnahmen.	Nicht in die

	Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme.	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Zusätzliche Hinweise (Kapitel 6.) (Anmerkung intern: Sonstige Angaben (Kapitel 6))	-

## 07. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Hinweise zum sicheren Umgang.	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz., Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten., Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz.	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden., Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

Lagerung	
Anforderung an Lagerräume und Behälter.	Produkt in geschlossenen Behältern lagern.
Zusammenlagerungshinweise.	Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen.	Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
VCI-Lagerklasse	
Lagerstabilität	
Empfohlene Lagertemperatur	

## 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.	Siehe Kapitel 7. ; keine darüberhinausgehenden Massnahmen erforderlich.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, überwachenden Grenzwerten	EINECS: 202-851-5 Styrol; MAK 20.00 ppm

Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	leichte Schutzkleidung antistatisch
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten., Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen., Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild.	
Form	Flüssigkeit
Farbe	gelb
Geruch	nach Styrol

Sicherheitsrelevante Daten	
----------------------------	--

### Zustandsänderungen

Siedepunkt	ca 145	°C	
------------	--------	----	--

Flammpunkt	> 23	°C	
Zündtemperatur	425	°C	
Selbstentzündung			
Untere Explosionsgrenze	1,2	Vol %	
Obere Explosionsgrenze	8,9	Vol %	
Dampfdruck			
	2	mbar	20°C
Dichte			
	1.15	g/cm3	20 °C
Löslichkeit in Wasser			
	unlöslich	g/l	
Löslich in			
	-	g/l	
pH-Wert			
	-		
Viskosität			
Auslaufzeit	2200 +- 300	mPas	20 °C
Weitere Angaben (Kapitel 9.)	-		

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickoxide ( NOx ), Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Thermische Zersetzung	Stabil bei Umgebungstemperatur., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Sonstige Angaben (Kapitel 10.)	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

## 11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen.
Akute orale Toxizität	-
Akute dermale Toxizität	-
Akute inhalative Toxizität	-
Reiz-/Ätzwirkung	
Reizwirkung an der Haut	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen., Lösemittel entfettet die Haut.
Reizwirkung am Auge	reizend - Gefahr ernster Augenschäden
Sensibilisierung	-
Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)	Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen., Nierenschäden sind möglich., Leberschäden sind möglich., Lungenschädigung möglich.
Sonstige Angaben (Kapitel 11.)	-
Erfahrungen aus der Praxis.	Die Lösemitteldämpfe wirken reizend auf die Atmungsorgane.
Allgemeine Bemerkungen.	-

## 12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) :	
Physikochemische Eliminierbarkeit	
Biologische Abbaubarkeit	
Verhalten in Umweltkompartimenten.	
Ökotoxische Wirkung	

Fischtoxizität	-
Daphnientoxizität	-
Algtoxizität	-
Bakterientoxizität	-

Weitere ökologische Hinweise	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
------------------------------	---

Ergebnis der Ermittlung der BT-Eigenschaften	
--	--

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis	
Produkt	-
Ungereinigte Verpackung	Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorgen zu entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname	080111 Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
----------------------------------	--

### 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID	
Klasse	< 450 l
Ziffer/Buchstabe	-
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	
UN-Nummer	1866
Bezeichnung des Gutes	Harzlösung
Bemerkung	VG/PG: III

Binnenschifftransport ADN/ADNR	
Klasse	-
Ziffer/Buchstabe	-
Kategorie	-
Bezeichnung des Gutes	-
Bemerkung	-

Seeschifftransport IMDG/GGVSee	
Klasse	n.a.
UN-Nummer	n.a.
Seite	n.a.
EmS	n.a.
MFAG	n.a.
MARINE POLLUTANT	n.a.
Richtiger technischer Name	n.a.
Bemerkung	n.a.

Lufttransport ICAO/IATA	
Klasse	3
UN-Nummer	1866
Seite	
Richtiger technischer Name	Resin Solution, flammable
Bemerkung	n.a.

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)	-
--------------------------------	---

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien	
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.	

Gefahrensymbole	Xn	Gesundheitsschädlich
Komponente		Styrol

R-Sätze	R 10	Entzündlich
	R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze	S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Sonstige Vorschriften	
Beschäftigungsbeschränkung	-
Störfallverordnung	-
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF)	-
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)	II 29,5 %
Wassergefährdungsklasse	WGK: 2 VCI-WGK-Liste
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	§ 15a d. GefStoffV § 22 ArbStoffG §§ 4 u. 5 MuSchRiV
Stoffsicherheitsbeurteilung++Stoffsicherheitsbeurteilung	

## 16. Sonstige Angaben (Kapitel 16.).

BG-Merkblatt M 017 „Lösemittel“

(n.a. = nicht anwendbar; n.b.= nicht bestimmt)

##00.07